

## **Beschluß der 8. Tagung des Zentralkomitees zur Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen 1978/79**

Auf der Grundlage des Parteistatuts (Punkt 51a, 56 und 64) sowie der Wahlordnung des Zentralkomitees werden die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksparteiorganisationen in der Zeit

vom 1. November 1978 bis 18. Februar 1979 durchgeführt.

- In der Zeit vom 1. November bis 22. Dezember 1978:

Rechenschaftslegung und Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, ihrer Stellvertreter, der Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen sowie der Leitungen aller Grundorganisationen und der Ortsleitungen.

- Vom 13. Januar bis 27. Januar 1979:

Delegiertenkonferenzen zur Rechenschaftslegung und Neuwahl der Kreis-, Stadt- und Stadtbezirksleitungen.

- Vom 10. Februar bis 18. Februar 1979:

Bezirksdelegiertenkonferenzen zur Rechenschaftslegung und Neuwahl der Bezirksleitungen.

**Beschluß des Zentralkomitees vom 25. Mai 1978 (8. Tagung)**

## **Kommuniqué der 8. Tagung des Zentralkomitees**

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands tagte am 24. und 25. Mai 1978 in Berlin.

Zu Beginn der Tagung ehrte das Zentralkomitee das Andenken seiner verstorbenen Mitglieder, der Genossen Werner Lamberz, Paul Markowski und Hans Rodenberg.

Den Bericht des Politbüros erstattete der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Genosse Erich Honecker.

In der Diskussion ergriffen 26 Genossen das Wort. Das Zentralkomitee bestätigte den Bericht des Politbüros.

Es beschloß, auf der Grundlage des Parteistatuts (Punkt 51a, 56 und 64) sowie der Wahlordnung des Zentralkomitees, die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen der Grundorganisationen, der Kreis- und Bezirksparteiorganisationen in der Zeit vom 1. November 1978 bis 18. Februar 1979 durchzuführen.